



Du bist ein Wunder! - KiGo 6-9 in Gelsenkirchen-Ückendorf

Am Sonntag, dem 16. November 2025 feierte Priester Sebastian Stachowiak zusammen mit 37 Kindern und 17 Erwachsenen einen Kindergottesdienst für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren (KiGo 6-9) in Gelsenkirchen-Ückendorf.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus 1. Mose 1,31a: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“

So viele Wunder

Was haben eine Wunderkerze, die zu Beginn der vorbereitenden Sonntagsschule angezündet wurde, und zum Beispiel eine Wundertüte gemeinsam? Sehr schnell konnten die Kinder diese Frage beantworten, ja klar: Das Wort „Wunder“!

Die beiden Lehrkräfte erinnerten an das Thema des letzten KiGos, in dem es um das Wunder der Schöpfung ging. Danach wurden auf dem Flip-Chart auf Zuruf der Kinder einige Begriffe aufgeschrieben, die sie mit „Wunder“ verbinden, wie zum Beispiel Familie, Essen im Sinne von Nahrung, Freunde, Beten, die Verwandlung der Raupe in einen Schmetterling, ein Baby und noch manches mehr.

Du bist ein Wunder!

Dann wurde die „Göttliche Wundertüte“ geöffnet und zum Vorschein kam unter anderem das Wort „Vergebung“ und ein Spiegel, in den einige Kinder hineinschauen konnten, um festzustellen, dass sie selbst das größte Wunder sind. Ja und auch wenn wir mal nicht so „wunderbar“ sind oder uns streiten – Gott, unser himmlischer Vater, verzeiht uns alles und hat uns unendlich und immer lieb.

Dann wurde ein „Wunder to go“ vorgestellt und die Kinder hatten während einer Gemeinschafts-Aktion Zeit, ein solches unter Anleitung und mit Hilfe der Lehrkräfte für ihre jeweiligen Gemeinden zu basteln.

Gott, der Schöpfer und Vergebende

Zu Beginn seiner Predigt stellte Priester Stachowiak das Wunder der Schöpfung in den Mittelpunkt und dass Gott alles sehr gut gemacht hat. Er lobte die Kinder für die schönen Gedanken, die sie zum Thema „Wunder“ aufgeschrieben haben und hob noch einmal hervor, dass Gott uns liebt. Er freut sich, wenn wir uns vertragen und das Wunder der Sündenvergebung aus dem Opfer Jesu Christi erleben.

21. November 2025

Text: Ralph Meinberg

Fotos: Ralph Meinberg

